

## Die Regierung benachrichtigt die Presse vom Tod des Fürsten Franz I. bzw. von der Regierungsübernahme durch Fürst Franz Josef II.

*Telegramm der Regierung an die Schweizerische Depeschagentur, Bern, Agence Havas, Paris, Reuter, London, und Agenzia Stefani, Rom, ungez. [1]*

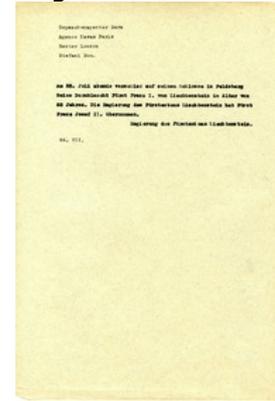
26.7.1938

Am 25. Juli abends verschied auf seinem Schlosse in Feldsberg Seine Durchlaucht Fürst Franz I. von Liechtenstein im Alter von 85 Jahren. Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat Fürst Franz Josef II. übernommen. [2]

[1] LI LA RF 182/106/004. Fürst Franz Josef II. verständigte seinerseits telegrafisch Erzherzog Otto von Habsburg in Belgien, den Schweizer Bundespräsidenten Johannes Baumann, den deutschen Führer und Reichskanzler Adolf Hitler und den tschechischen Staatspräsidenten Edvard Beneš, ausserdem den Bischof von Chur sowie die Erzbischöfe von Wien, Prag, Olmütz und Breslau. Eine entsprechende Mitteilung erging ferner an Papst Pius XI. (LI LA RF 182/106/035). &nbsp;

[2] Siehe LGBl. 1938 Nr. 18. Fürst Franz I. hatte bereits am 29./30.3.1938 die Ausübung seiner Hoheitsrechte im Fürstentum Liechtenstein an seinen Grossneffen und Thronfolger Franz Josef übertragen (LGBl. 1938 Nr. 9).

### Originaldokument



### Im Text erwähnte Personen

Baumann Johannes, Dr. iur., schweiz. Bundesrat, Beneš Edvard, tschechoslowakischer Politiker, Staatspräsident, Habsburg Otto [von], Dr. österr. Kronprinz (bis 1918), Europapolitiker, Publizist, Hitler Adolf, dt. "Führer" und Reichskanzler, Liechtenstein Franz I. von, reg. Fürst, österr. Diplomat, Offizier, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst, Pius XI., Papst

### Im Text erwähnte Körperschaften

Agence Havas, Agenzia Stefani

### Themen

Regierungswechsel